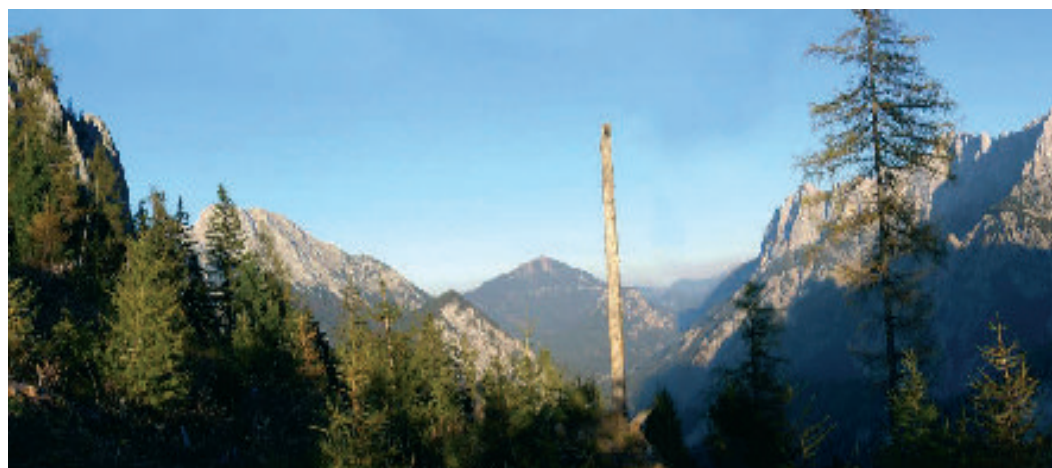


Die Vogelwelt Wiens – Atlas der Brutvögel

Seit dem Erscheinen der „Ornis Vindobonensis“ im Jahr 1882 sind über 125 Jahre vergangen, bis nun erstmals eine moderne Bearbeitung der Brutvögel Wiens durch BirdLife Österreich vorgelegt wird. 119 Brutvogelarten werden jeweils auf einer Doppelseite in Wort und Bild, einschließlich einer Verbreitungskarte vorgestellt (mit englischen Zusammenfassungen). Die Ergebnisse basieren auf Erhebungen in den Jahren 2000 bis 2003 und wurden im Rahmen einer Kooperation mit der Umweltschutzabteilung – MA 22 durchgeführt. Darüber hinaus erfährt man allgemeine Aspekte zur Brutvogelfauna, zu deren Lebensräumen, Gefährdungen, Schutz, Erforschung und vieles mehr.

Die Vogelwelt Wiens – Atlas der Brutvögel von Gábor Wichmann, Michael Dvorak, Norbert Teufelbauer und Hans-Martin Berg und MitarbeiterInnen. Herausgegeben von BirdLife Österreich im Verlag des Naturhistorischen Museums Wien. Wien 2009, 382 Seiten, 119 Verbreitungskarten, zahlreiche Graphiken und Farbfotos. ISBN 978-3-902421-37-1

Preis: € 46,20 + Versand, für BirdLife-Mitglieder € 39,60 + Versand. **Bestellungen:** Verlag des Naturhistorischen Museums Wien, Burgring 7, 1010 Wien; verlag@nhm-wien.ac.at, Fax: (+43 1) 521 77 229, Telefon: (+43 1) 521 77 242



Evaluierungsbericht „Fünf Jahre Nationalpark Gesäuse“

Gemäß seiner Verpflichtungen hat sich der Nationalpark Gesäuse zwischen November 2007 und Mai 2008 einer Prüfung unterzogen. Diese wurde im Auftrag der Nationalparkpark Gesäuse GmbH im Zeitraum zwischen November 2007 und Mai 2008 durchgeführt. Ein Dreierteam aus unabhängigen Schutzgebietsexperten hat dabei in den letzten zwölf Monaten die Managementeffektivität des Nationalparks Gesäuse

umfassend evaluiert, um einerseits die Gesellschafter Bund und Land Steiermark sowie die Öffentlichkeit über die Effektivität des Nationalparkmanagements zu informieren und andererseits auch eine Grundlage für weitere Verbesserungen in der Nationalparkarbeit zu liefern. Der umfassende Bericht (ca. 150 Seiten) wurde nun fertig gestellt und ist von der Homepage des Nationalparks (www.nationalpark.co.at) downloadbar.

Der Falke – Journal für Vogelbeobachter

Seit 1954 auf dem Markt, ist der Falke nach mehrfachen Umgestaltungen seines Layouts, inhaltlichen Änderungen und Wechsel des Herausgebers (bis 1989 Kulturbund der ehem. DDR) längst zum fixen Bestandteil der Ornithologenszene geworden. Mit einem Schwerpunkt auf Vogelschutzthemen, behandelt der Falke quer durch die Bank alles, was vogelkundlich Begeisterte interessieren könnte: Da findet man Porträts von gefährdeten Vogelarten neben Berichten zu Vogelschutzprojekten, Forschungsberichte neben Vorstellungen ornithologisch interessanter Gebiete, aber auch sehr ausführliche Artikel zur Biologie der Vögel oder zu aktuellen ornithologischen Highlights. Abgerundet wird das Angebot durch Kurzfassungen wissenschaftlicher Berichte, Veranstaltungstipps und Vogelrätsel.

DER FALKE – Journal für Vogelbeobachter, monatlich, farbig, ca. 40 Seiten,



Aula-Verlag, Wiebelsheim, ISSN 0323-357X, E-Mail: falke@aula-verlag.de, www.falke-journal.de, Abo (inklusive Falke-Taschenkalender): Jährlich € 49,- + Porto, Einzelheft € 5,- (Infos zum Abo: vertrieb@aula-verlag.de)